

Leb In Meiner Welt

Herbert Grönemeyer

Deine Träume deut ich nicht
Sie verlaufen sich
Ich hör für dich wie das Gras wächst

Ich sag Dir was Du willst,
Du sitzt einfach still
Weil ich rede jetzt

Ich erweck dein dumpfes Herz
Beweis dir, du bist nicht verkehrt
Wer nicht traurig sein kann
Hat im Leben nicht getanzt

Leb in meiner Welt
Sie hat Berge, Seen und Strand
Ich hab Regen für uns bestellt
Und heissen Wüstensand
Und bevor du gehst, sag nur, es ist schon spät

Wenn, was du liest, dich düster stimmt
Weil die Apokalypse kein Ende nimmt
Bestell ich die Zeitung für dich ab

Und das Leben stösst dir zu
Ich mach Dich glücklich mit Gewalt
Wenn Du meine Gefühle raubst
Werd ich mit Dir skrupellos und alt

Leb in meiner Welt, damit Du dich sicher fühlst
Das Leben ist ein Minenfeld, und Du das Lieblingsziel
und wenn der Sinn verweht, sag nur, es ist schon spät

Druck, Erröten, Wetter, Lust
Augen, Ferne, Tratsch
Nähe, Popcorn, Kitsch, der Kuss
Tiefschneekamerad
Du wirst tausendfach angelacht
Du wirst Millionen Mal belohnt

Leb in meiner Welt, damit der Laden läuft
ich bleib dir freigestellt, ich bin fast immer treu
Und bevor Du gehst, sag nur, es ist schon spät

Leb in meiner Welt, ich hab ein goldenes Land
Wenn Dir ein Engel fehlt, hab ich einen zur Hand
Wenn du Dir den Weg verstellst, sag nur, es geht zu schnell